

Objekttheoretische Affinität III

1. In Teil I (Toth 2013a, b) hatten wir festgestellt, daß nach Bense "jede Zeichenklasse bzw. Realitätsthematik vielfach bestimmend (poly-repräsentativ) ist, so daß, wenn eine bestimmte triadische Zeichenrelation (bzw. Zeichenklasse oder Realitätsthematik) feststeht, auf die entsprechend äquivalente Zeichenrelation eines entsprechend affinen Sachverhaltes geschlossen werden darf" (1983, S. 45). Dieser semiotischen Affinität steht, wie auch in dem vorliegenden Aufsatz gezeigt werden soll, eine objekttheoretische (ontische) Affinität gegenüber (vgl. Toth 2012), so zwar, daß der Übergang eines Objektes zur Menge der ihm affinen Objekte, $\Omega \rightarrow \{\Omega\}$, durch das System der Objektinvarianten (vgl. Toth 2013b) determiniert wird.

2.1. Türme

2.1.1. Inessive



Grüner Turm, 9000 St. Gallen (um 1830 [?])

Zur Menge der zu inessiven Türmen gehörenden affinen Objekte gehören auch freistehende Kirchtürme, sog. Campanile.

2.1.2. Adessive

Vgl. dazu Toth (2013c).



Sog. Runder Turm,
Moosbruggstraße,
9000 St. Gallen

2.1.3. Türme als Teilsysteme (eingebettete Türme)

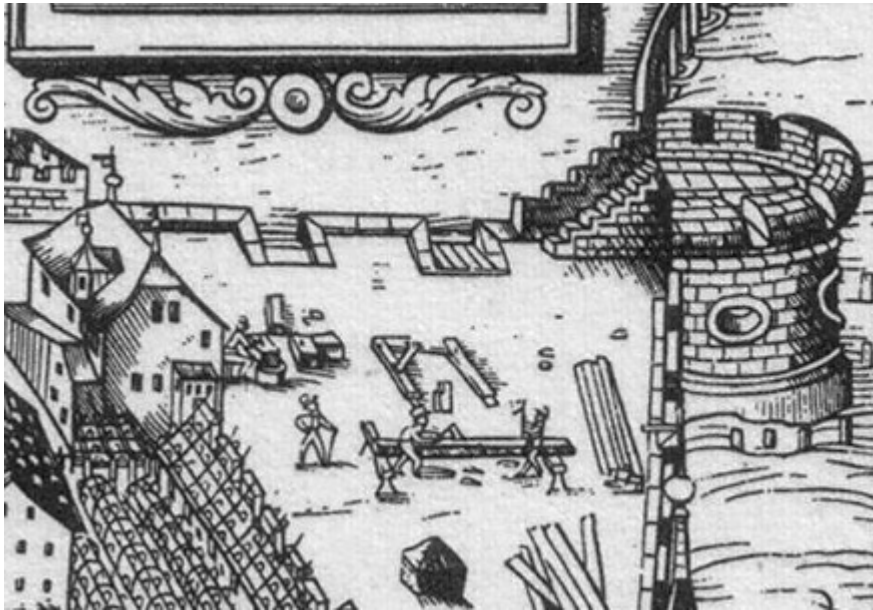


Stationsstr. 6, 9014 St. Gallen

2.2. Halbtürme

2.2.1. Ravelins

Objekttheoretisch betrachtet, sind Ravelins einseitig zu Einfriedungen adessive Systeme, d.h. sie gehören im Gegensatz zu Grenztürmen, welche an beiden Seiten der Grenze partizipieren, nur der einen Seite an.



Ehem. Kratzquartier,
8001 Zürich
(Murer-Plan, 1576)

2.2.2. Erkerhalbtürme



Bierfalken,
Spisergasse 9a,
9000 St. Gallen

Vom Standpunkt der Objekttheorie führt also der Weg von inessiven über adessive Türme zu Halbtürmen, wobei die Kontexturüberschreitung eliminiert wird. Da die Spitze als oberflächentheoretisches Merkmal von Türmen für die Objekttheorie irrelevant ist, da sie keine Objektinvariante darstellt, schließen sich Erker der objekttheoretischen Typologie an.



Unterer Graben 5, 9000 St. Gallen



Kleine Engelburg, Brühlgasse 29, 9000 St. Gallen (1970)



Gallusstr.30, 9000 St. Gallen (1960)

Weiter führt der Weg von Risaliten über mehrgeschossige bis zu eingeschossigen Erkern und schließlich zur minimalen Reduktion von sog. Blumenfenstern.



In der Ey33, 8047 Zürich

Literatur

Bense, Max, Das Universum der Zeichen. Baden-Baden 1983

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Affinität I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013a

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013b

Toth, Alfred, Systemüberlappende Lagerrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013c

1.11.2013